

Marburg 13. IX. 93.

Liebeswürdige Gretchen!

Ihre liebebedingende Zuthat
 bestärkt mich, weil ich mich gestehen
 muß, daß Sie mich überflüssig.
 Denn ich kann davon mit dem
 Gefühl meines Freundes druck, so
 sehr ich davon seinen Grund, daß
 es Manasse giebt, die wie so sehr
 stellen, daß sie die Überflüssigkeit
 nicht einen Mangel an Kraft,
 sondern nur einen großartigen
 Reizung zuzuschreiben können.

Ich könnte wohl sagen Ihnen diese
 druckbedingte mich Meissen weissen.

Sondern, allein ich danke, daß Sie
brüderlich Lust oft genug gestöhret
den wird, und zierlich war, bei Ihnen
Küchlein wie Wien unter den besten
zu sein, die Sie beyrißten und Ihnen
immer recht glücklichen Winterzeit,
aufsetzt erwünschen.

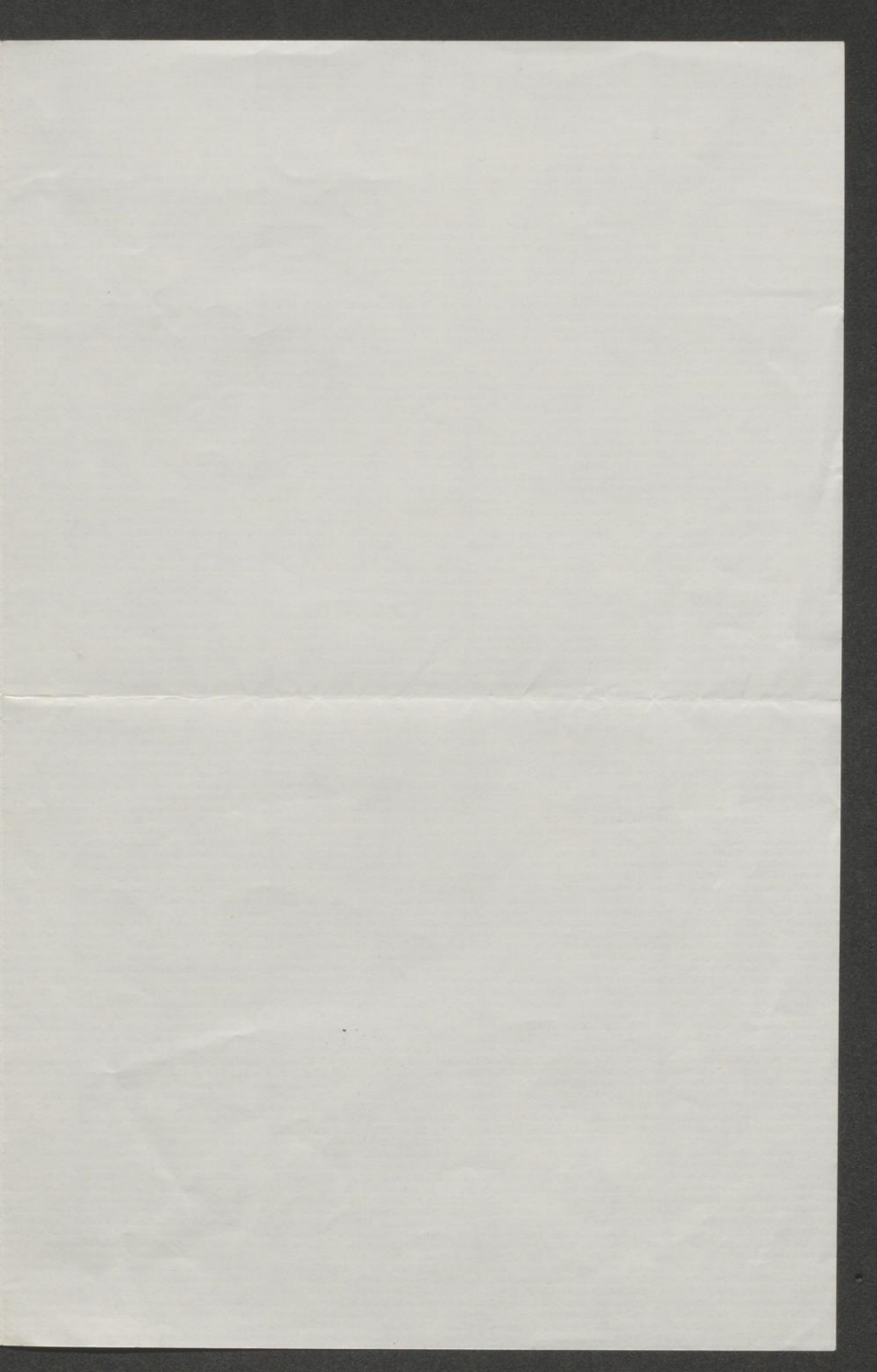
Mit den Gefühlen eines einfaches
Sigen Lusswandlers und Paraphrasen

Ihr

Freundsgeliebter

L. Kautz





[Faint, illegible handwriting on aged, yellowed paper, possibly bleed-through from the reverse side.]